



EINFACH HAPPY!

Eigentlich waren die HAPPY SISTERS als einmaliges Chorprojekt für die „Ladies-Night“ 2012 im KONTAKT gedacht.

Eigentlich. Aber dann kam doch alles anders. Aus dieser spontanen Idee wurde ein Chor mit allem, was dazu gehört. Die 8 HAPPY SISTERS entdeckten die Freude am ge-

meinsamen Singen und blieben als Chor zusammen. Von da an ging es für die Sängerinnen quer durch ganz Sachsen: zur „Amerikanischen Nacht“ in die VILLA ESCHE in Chemnitz, zur Jubiläumsveranstaltung der Diakonie ins Kulturhaus nach Aue bis hin zu verschiedensten kirchlichen und privaten Veranstaltungen in Lichtenau, Zwickau und Striegatal.

Zusammen haben sie in diesen 5 Jahren jede Menge erlebt, die HAPPY SISTERS.

Sie haben überraschende Erfahrungen gemacht, neue Leute und Locations kennengelernt. Und entdeckten sich selbst ganz neu, jede für sich selbst. Aber vor allen Dingen sind sie einfach „happy“, mit Gos-

pel- und Lobpreissongs von Gottes zu singen. Gern erzählen sie von ihren persönlichen Erfahrungen als Christen und dies bis heute auf Ihre emotionale, mitreißende Art. Wir wünschen den HAPPY SISTERS viele wunderschöne „Happy Days“ im Geburtstagsjahr und auch weiterhin viel Freude an der Gospelmusik. Natürlich sind sie in diesem Jahr auch in Auerswalde zu erleben: **Am 13. August 17 Uhr zum „Sommerabend-Gottesdienst in der Kirche St. Ursula und am 27. August um 17 Uhr im KONTAKT bei „C-pur“** unter dem Motto „Oh Happy Day“. Sie sind herzlich eingeladen.

Mehr Infos auf www.happy-sisters.de.



Kurz vorgestellt

Es geht los! – Barrierefreies betreutes Wohnen in Lichtenau „Alte Schule Auerswalde“

Nachdem 2011 die Mittelschule Auerswalde vom Schulweg 7 in die Bahnhofstraße 11 umgezogen ist, wurde vom Gemeinderat beschlossen, das Gelände künftig für Seniorenwohnen zur Verfügung zu stellen. Die Apartmentvermietung Zwinscher GbR hat das Areal von der Gemeinde Lichtenau erworben und ist dabei ein neues Gebäude zu projektieren, welches den Vorstellungen der zukünftigen Mieter weitestgehend entspricht.

Wenn Sie sich vorstellen können Ihren Lebensabend in einer ihren Bedürfnissen zugeschnittenen Wohnung zu verbringen,

dann helfen Sie uns bei unserem Konzept. Wir wollen es Ihnen ermöglichen in Ihrer Gemeinde alt zu werden.

Dazu haben wir einen Fragebogen ausgearbeitet, den Sie einerseits auf der Homepage der Gemeinde Lichtenau unter www.gemeinde-lichtenau.de herunterladen können und der im Wartebereich im Erdgeschoss des Rathauses Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau ausliegt.

Füllen Sie diesen bei einem ernsthaften Mietinteresse aus und senden sie ihn mit Ihren Kontaktdaten an unten stehende Adresse.

Es liegt uns am Herzen das alte Schulgebäude zu erhalten. Es ist kompliziert moderne Wohnungen darin zu integrieren. Deshalb suchen wir noch einen Interessenten, der einen Wohnraum von über 200 m² benötigt. Stellplätze sind vorhanden.

Frank Zwinscher

Apartmentvermietung Zwinscher GbR

Goldene Aussicht 22

09306 Königshain-Wiederau

E-Mail: frank.zwinscher@zl-altenpflege.de



Senioren

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4, in Lichtenau informiert

Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 08.08. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielenachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag
von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645



Vereinsleben

Vorbereitung auf Saison 2017/18 gestartet

Mit dem Trainingsauftakt am 12. Juli begann die 1. Männermannschaft von Wacker 22 Auerswalde ihre Vorbereitung auf die neue Punktspielserie, die am 13. August startet. Geplant sind bisher 2 Vorbereitungsspiele (30.7. gegen Geringswalde und 4.8. gegen Altmittweida). Trotz Urlaubszeit konnte Trainer Dirk Winter fast den gesamten Kader der Mannschaft zur ersten Trainingseinheit begrüßen. Zielstellung für die kommende Sai-

son ist ein Platz im oberen Mittelfeld. Dass die Mannschaft das Potential dafür besitzt, hat sie in der Rückrunde der vergangenen Meisterschaft bewiesen. Dazu ein kurzer Rückblick.

Nach ihrem Aufstieg in die Mittelsachsenklasse musste die Mannschaft in der Hinrunde einiges an Lehrgeld bezahlen. Mit 13 Punkten und 23:34 Toren aus 4 Siegen, 1 Unentschieden und 8 Niederlagen konnte

man sich nicht aus der Abstiegszone lösen. Erfolgreicher war dagegen die Rückrunde. Mit 7 Siegen und 6 Niederlagen erreichte die Elf abschließend mit 34 Punkten und einem Torverhältnis von 51:60 den 9. Tabellenplatz und hatte mehrere Spieltage vor Saisonabschluss nichts mehr mit dem Abstieg zu tun. Bester Torschütze wurde Martin Winter mit 9 Treffern, gefolgt von Philipp Wunsch mit 7 und Thomas Wiedemann mit 5 Toren. Je-